

23. Gemeinden Appelhagen und Dalkendorf zur Gemeinde Dalkendorf, Kreis Teterow;
 24. Gemeinden Passentin und Mallin zur Gemeinde Mallin, Kreis Waren;
 25. Gemeinden Schwastorf und Groß Dratow zur Gemeinde Groß Dratow, Kreis Waren;

Bezirk Potsdam

26. Gemeinde Paretz und Stadt Ketzin zur Stadt Ketzin, Kreis Nauen;

Bezirk Cottbus

27. Gemeinden Klein Mehßow und Groß Mehßow zur Gemeinde Groß Mehßow, Kreis Calau;
 28. Gemeinde Neunaundorf und Stadt Herzberg (Elster) zur Stadt Herzberg (Elster), Kreis Herzberg;
 29. Gemeinde Freywalde und Stadt Schönewalde zur Stadt Schönewalde, Kreis Herzberg;
 30. Gemeinde München und Stadt Ubigau zur Stadt Ubigau, Kreis Herzberg;
 31. Gemeinden Klein Neida und Kühnicht sowie Stadt Hoyerswerda zur Stadt Hoyerswerda, Kreis Hoyerswerda;
 32. Gemeinde Burkersdorf und Stadt Ortrand zur Stadt Ortrand, Kreis Senftenberg;

Bezirk Halle

33. Gemeinden Großwirschleben und Plötzkau zur Gemeinde Plötzkau, Kreis Bernburg;
 34. Gemeinde Helfta und Stadt Eisleben zur Stadt Eisleben, Kreis Eisleben;
 35. Gemeinden Benndorf und Neumark (Geiseltal) zur Gemeinde Neumark (Geiseltal), Kreis Merseburg;

Bezirk Erfurt

36. Gemeinden Untersuhl und Gerstungen zur Gemeinde Gerstungen, Kreis Eisenach;
 37. Gemeinden Töttleben und Kerspleben zur Gemeinde Kerspleben, Kreis Erfurt;

Bezirk Gera

38. Gemeinden Vogelgesang und Braunichswalde zur Gemeinde Braunichswalde, Kreis Gera;
 39. Gemeinden Wittchendorf und Wildetaube zur Gemeinde Wildetaube, Kreis Greiz;
 40. Gemeinden Lositz und Jehmichen zur Gemeinde Lositz-Jehmichen, Kreis Saalfeld;
 41. Gemeinden Kleingeschwennda b. Leutenberg und Steinsdorf zur Gemeinde Steinsdorf, Kreis Saalfeld;
 42. Gemeinden Döhlen und Unterloquitz zur Gemeinde Unterloquitz, Kreis Saalfeld;

Bezirk Dresden

43. Gemeinden Kottewitz und Stauda zur Gemeinde Kottewitz-Stauda, Kreis Großenhain;
 44. Gemeinden Kleinthiemig und Walda zur Gemeinde Walda-Kleinthiemig, Kreis Großenhain;
 45. Gemeinden Böhla b. Ortrand und Kraußnitz zur Gemeinde Kraußnitz, Kreis Großenhain;
 46. Gemeinden Krauschütz, Skaup, Uebigau und Skäßchen zur Gemeinde Skäßchen, Kreis Großenhain;
 47. Gemeinden Stölpchen und Sacka zur Gemeinde Sacka, Kreis Großenhain;
 48. Gemeinden Dallwitz und Lenz zur Gemeinde Lenz, Kreis Großenhain;

49. Gemeinden Lüttichau und Ponickau zur Gemeinde Ponickau, Kreis Großenhain;
 50. Gemeinden Laubach und Kmehlen zur Gemeinde Kmehlen, Kreis Großenhain;

Bezirk Leipzig

51. Gemeinden Kotteritz und Nobitz zur Gemeinde Nobitz, Kreis Altenburg;
 52. Gemeinden Blumroda und Thräna zur Gemeinde Thräna, Kreis Borna;
 53. Gemeinde Hüben und Stadt Rötha zur Stadt Rötha, Kreis Borna;
 54. Gemeinden Stöhna und Böhlen zur Gemeinde Böhlen, Kreis Borna;
 55. Gemeinden Theeschütz und Lüttewitz zur Gemeinde Lüttewitz, Kreis Döbeln;
 56. Gemeinde Tragnitz und Stadt Leisnig zur Stadt Leisnig, Kreis Döbeln;
 57. Gemeinden Tronitz und Mockritz zur Gemeinde Mockritz, Kreis Döbeln;
 58. Gemeinden Plagwitz und Püchau zur Gemeinde Püchau, Kreis Wurzen.

IV.

Herauslösung von Ortsteilen zur Bildung selbständiger Gemeinden

Zusammenlegung der Ortsteile „Die Grellenschänke“ und „Grüne Eiche“ der Gemeinde Kleinreinsdorf, Ortsteil Neu Mühle der Gemeinde Nitschareuth, Ortsteil Neumühle der Gemeinde Waltersdorf b. Berga a. d. Elster und Ortsteil „Die Lehnsmühle“ der Gemeinde Tschirma zur Bildung der selbständigen Gemeinde Neu Mühle (Elster), Kreis Greiz, Bezirk Gera.

V.

Schlußbestimmung

Diese territorialen Veränderungen treten mit Wirkung vom 1. Januar 1960 in Kraft.

Berlin, den 18. Januar 1960

Der Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik

Der Ministerpräsident	Der Staatssekretär für die Anleitung der örtlichen Räte
Grote wohl	Jendretzky * §

Erste Durchführungsbestimmung zur Verordnung über die Besteuerung der Konmissionshändler.

Vom 19. Januar 1960

Auf Grund der §§ 2, 5 und 15 der Verordnung vom 24. Dezember 1959 über die Besteuerung der Kommissionshändler (GBl. I 1960 S. 19) wird folgendes bestimmt:

Zu § 1 der Verordnung:

§ 1

Beginn und Ende der Steuerpflicht

(1) Die Besteuerung des Kommissionshändlers nach den Bestimmungen der Verordnung beginnt mit dem Zeitpunkt des Inkrafttretens des abgeschlossenen Kommissionshandelsvertrages und endet mit Ablauf des Vertrages.